

## **Mund- Nasen- Schutz (MNS)**

Die Übertragung von Influenzaviren erfolgt durch Tröpfchen, die z.B. beim Sprechen, beim Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Die Tröpfchen können auch auf Oberflächen gelangen und diese kontaminieren. Direkter Händekontakt mit Oberflächen, die mit virushaltigen Sekreten kontaminiert sind und anschließender Hand- Mund -Nasen- Kontakt kann ebenfalls zur Übertragung führen.

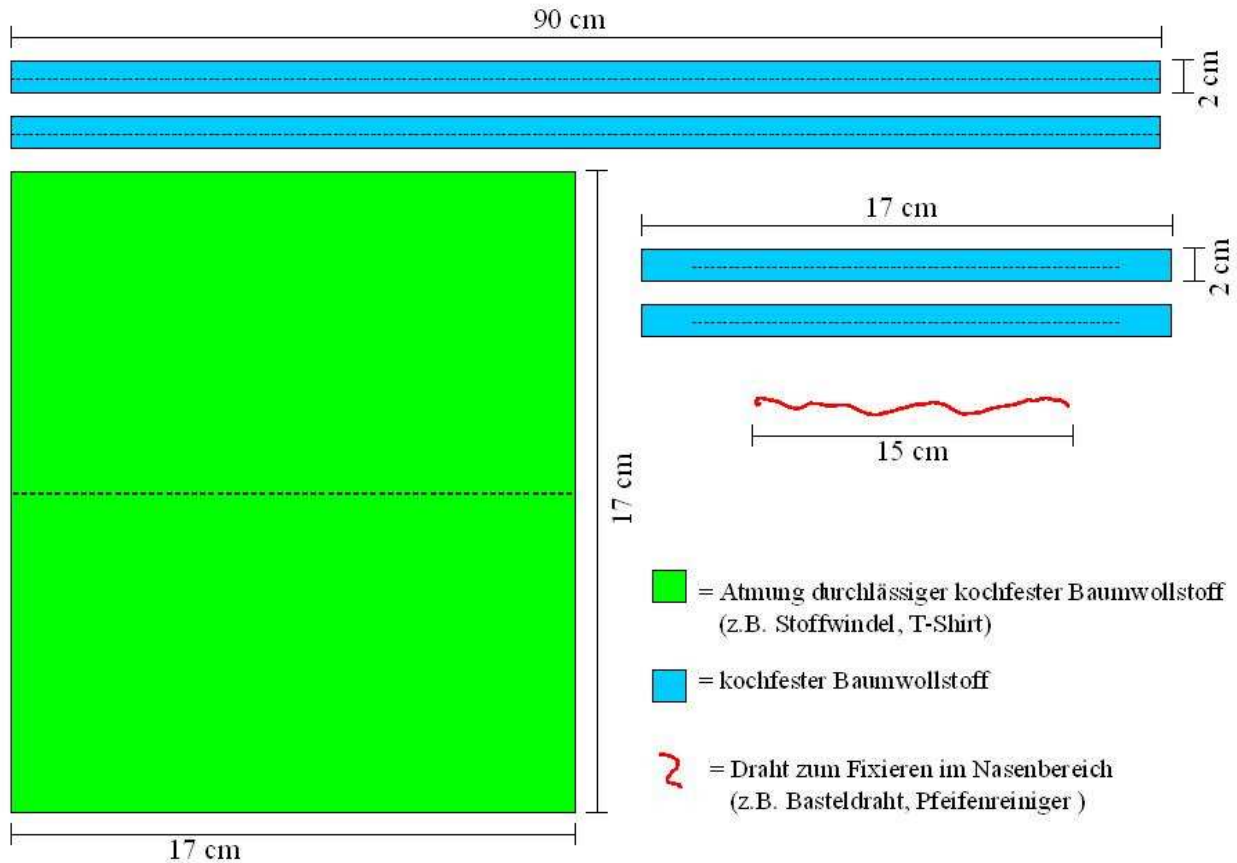
Ein handelsüblicher Mund- Nasen- Schutz kann die Verteilung von Tröpfchen in die Umgebung und auf Kontaktpersonen verhindern.

Das Tragen eines MNS in der Öffentlichkeit könnte die Übertragungswege einer Influenza in der Bevölkerung reduzieren. Insbesondere beim Ausfall wirksamer Medikamente durch Resistenzbildung der Erreger könnte der MNS eine Option zur Minimierung der Krankheitsausbreitung sein.

Im Pandemiefall (Phase 6) ist es sinnvoll, bei jeder Begegnung mit anderen Personen einen Mund- Nasen- Schutz (MNS) zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen zu verhindern. Dies gilt auch für den Arbeitsweg, bei Einkäufen, beim Aufenthalt in Räumen mit mehreren Personen und beim Besuch öffentlicher Gebäude und Einrichtungen.

Der selbst genähte Mehrweg-Mund-Nasen-Schutz entspricht keiner gültigen Norm und ist nicht zertifiziert. Er kann auch nicht den im Handel erhältlichen und genormten Atemschutz (MNS oder partikelfiltrierende Halbmaske) ersetzen. Der Mehrweg-Mund-Nasen-Schutz sollte nur in der Phase 6 der Grippepandemie zur Anwendung kommen, wenn kein genormter Atemschutz mehr zur Verfügung steht und man im Handel keinen Atemschutz mehr erhält.

## 1.1 Nähanleitung für einen Mehrweg- Mund- Nasen- Schutz



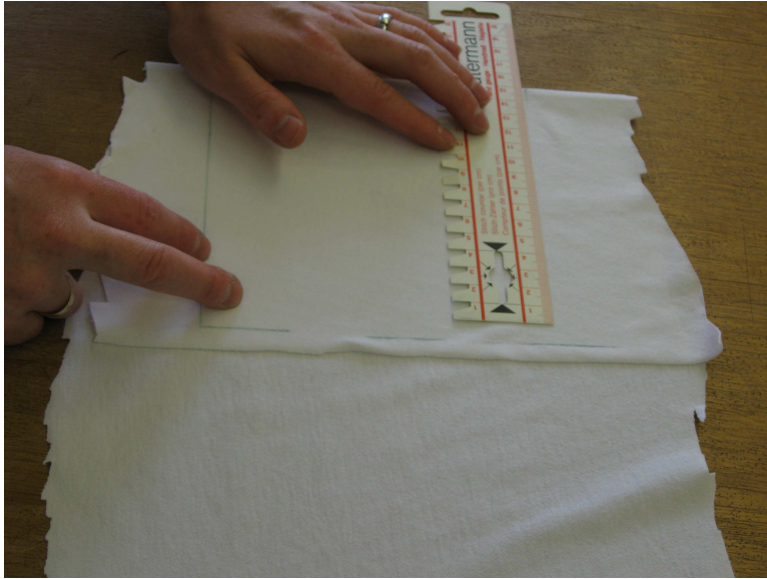
Folgende Materialien werden benötigt:

1. zwei 90 cm lange und 2 cm breite Stoffstreifen (kochfeste Baumwolle)
2. zwei 17 cm lange und 2 cm breite Stoffstreifen (kochfeste Baumwolle)
3. einen 15 cm langen dünnen und biegsamen Draht (z.B. Basteldraht, Pfeifenreiniger, Klemmdraht von Gefrierbeuteln)
4. 17cm X 17 cm großes Stofftuch aus Atmung durchlässigem kochfesten Baumwollstoff (z.B. Stoffwindel, T-Shirtstoff, leichtes Baumwolltuch)

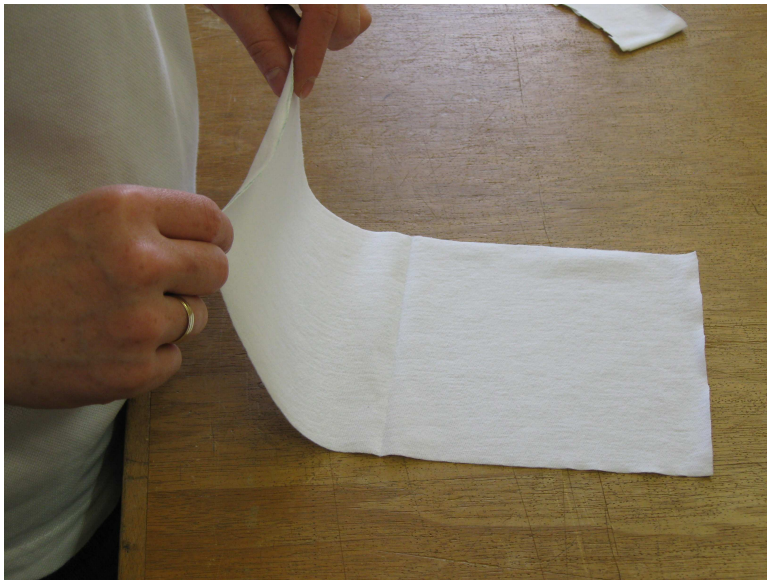
Prüfung der Durchlässigkeit der Atmung:

- Tuch doppelt nehmen
- Dicht um Mund und Nase schließen
- Ein- und Ausatmen

Ist das Ein- und Ausatmen ohne größeren Atemwiderstand möglich, ist das Material als Mundschutz geeignet!



17X17 cm großes Stofftuch  
anzeichnen und ausschneiden

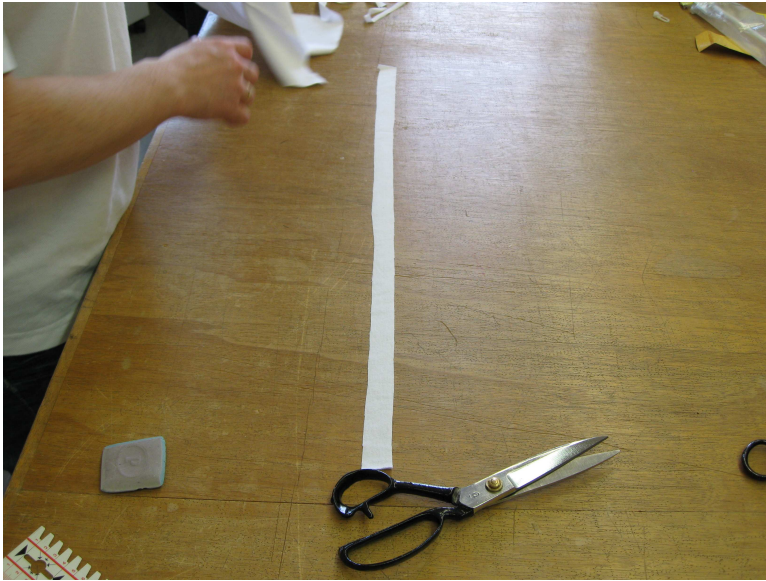


Stofftuch zur Hälfte falten und  
bügeln



In das Stofftuch 3 gleichmäßig  
verteilte Falten bügeln  
(Faltentiefe 2,5 cm)

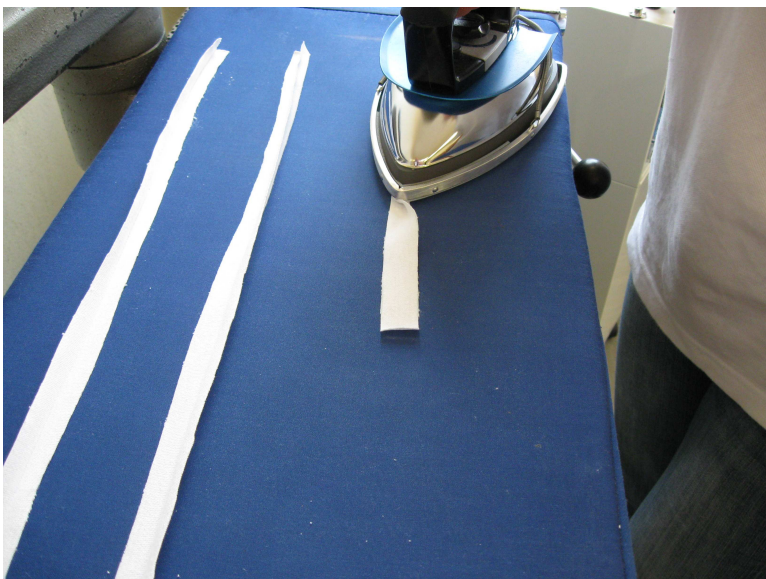
## Pandemieplan Stadt Essen



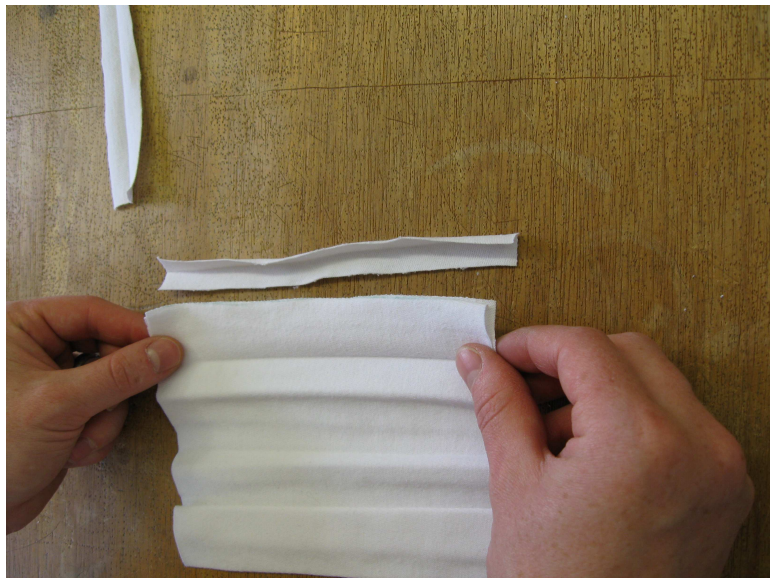
Zwei 90 cm lange und 2 cm breite Streifen (Kopfbänder) und zwei 17 cm lange und 2 cm breite Streifen (Kantenverstärkung) aus Baumwollstoff ausschneiden. Evtl. versäubern



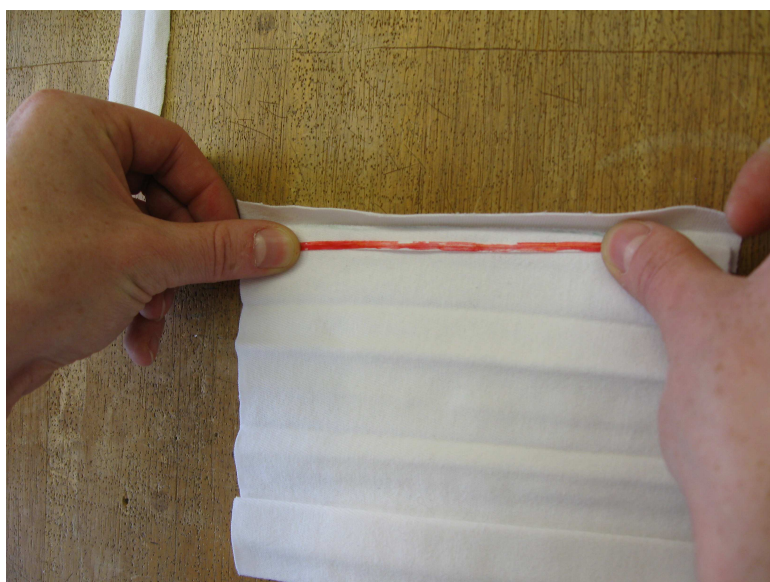
Alle vier Streifen zur Hälfte bügeln (Schrägstreifen)



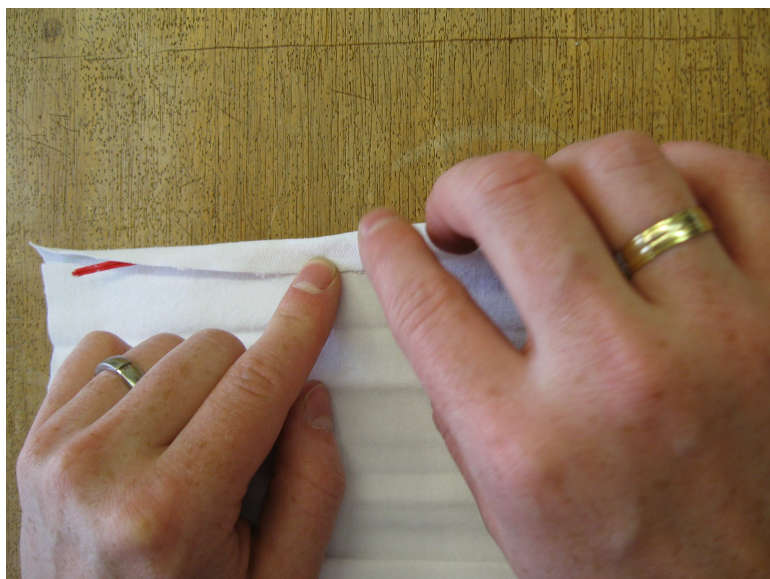
## Pandemieplan Stadt Essen



Stofftuch oben und unten in die Kantenverstärkungen einlegen

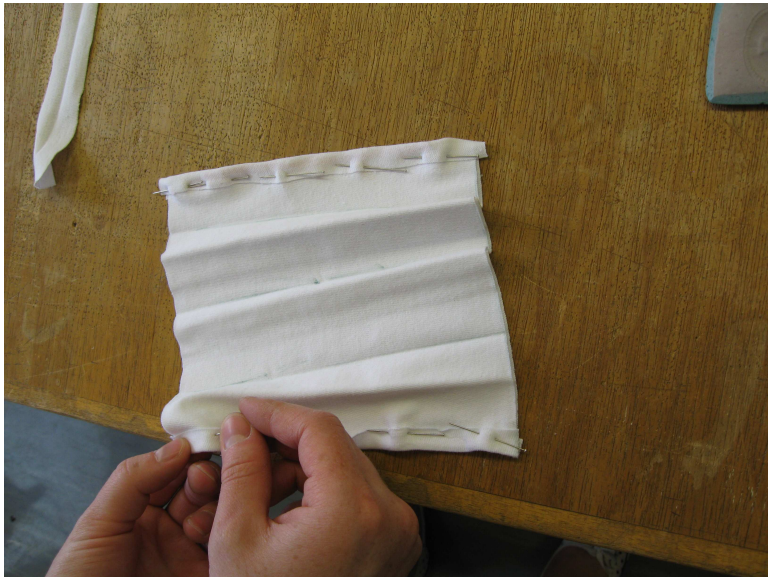
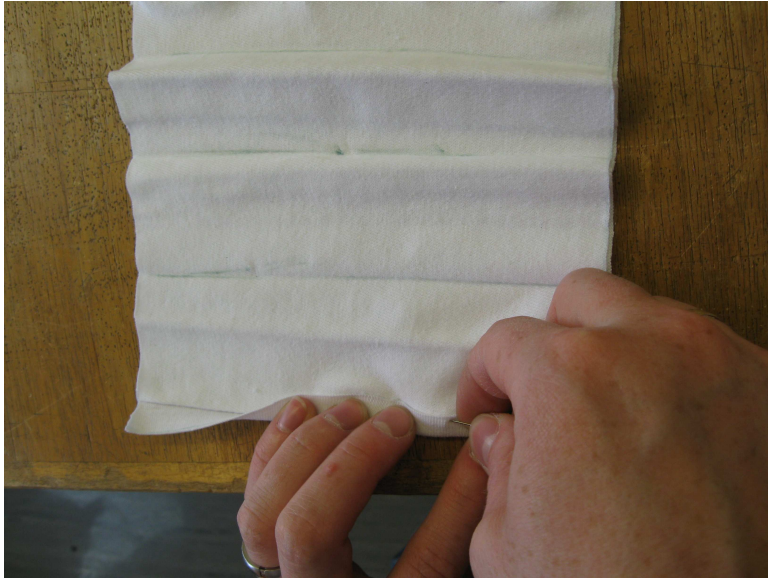


Am Oberteil Draht in die Kantenverstärkung einlegen



Stofftuch einfassen

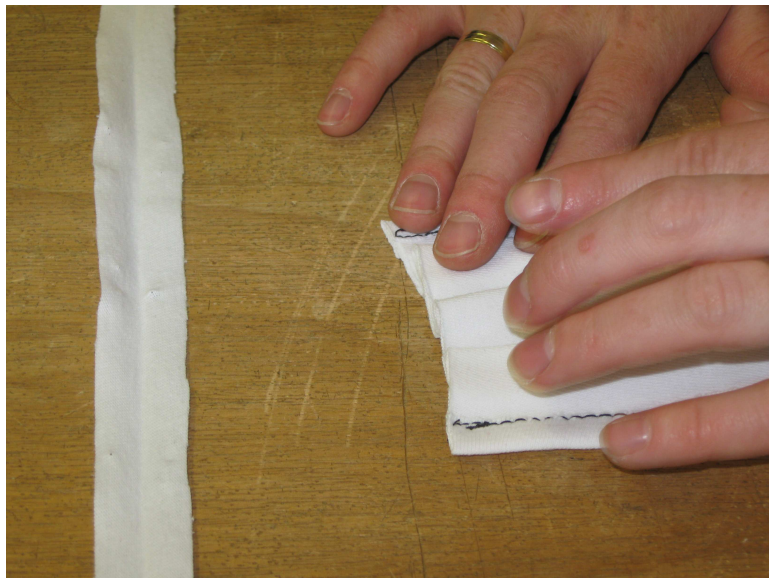
# Pandemieplan Stadt Essen



Kantenverstärkungen  
feststecken und....



...vernähen.



Die eingebügelten Falten des Stofftuchs zusammenlegen und mittig auf beiden Seiten in die Kopfbänder einlegen



Kopfbänder feststecken und...



vernähen.



### **1.3 Pflege und Reinigung des Mehrweg- MNS**

Der Mehrweg- MNS ist grundsätzlich trocken zu lagern. Nach der Benutzung ist der Mehrweg- MNS vorsichtig auszuziehen und möglichst dabei die Außenfläche nicht zu berühren. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden. Gebrauchte MNS sollten nach der Benutzung bzw. mindestens einmal täglich gereinigt werden. Sie können entweder bei 90°C in der Waschmaschine gewaschen oder auf dem Herd in einem Wasserbad (5 Minuten) ausgekocht werden. Anschließend ist der MNS zu trocknen.